



CRZVD

CRIOLLO Reit- & Zuchtverein Deutschland e. V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 02.03.2019 in 63872 Heimbuchenthal

Beginn der Versammlung: 15:45 Uhr nach einer Hofbesichtigung des Gestüts La Presencia von Jasmin Hansen

Anwesende Mitglieder: 31 Gäste: 10

Die Teilnehmerliste befindet sich im Anhang

1. Begrüßung

- Der 1. Vorsitzende, Benjamin Philipp, eröffnet die Versammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor.

2. Genehmigung des Protokolls

- Das Protokoll der JHV vom 10.03.2018 in 94508 Schöllnach, Riggerding wird nach Verlesung einstimmig genehmigt.

3. Kassenprüfung

- Sabine Ogilvie und Andreas Werdermann haben die Kasse geprüft.

Sabine Ogilvie beantragt die Entlastung der Kassenwartin, diese erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Sabine Ogilvie und Karl Zeller sind bereit, die Kasse im Jahr 2019 zu prüfen.

4. Berichte

- Benjamin Philipp berichtet in seiner Funktion als 1. Vorsitzender:
 - o Rückblick 2018: Deutschlandweit aktives Jahr, 7 Criollos wurden erfolgreich leistungsgeprüft, mehrere Criollos wurden gekört, einer als Gesamtreservesieger der Spezialrassen ausgezeichnet, eine Delegation besuchte die FICC, die Fiesta war sehr gut besucht und lief reibungslos ab, sowohl bei der Feier anlässlich des 70. Jubiläums des bayerischen Zuchtverbandes als auch bei der Fierra Cavalli war man mit Pferden vertreten
 - o Ziel für 2019: Da die Rasse europaweit immer mehr an Beliebtheit gewinnt, sollte man auch europaweit besser zusammenarbeiten.
- Kassenwartin Birgit Kandel berichtet:
 - o Kontostand: 2.672,75 € am 31.12.17, 6.955,44 € am 31.12.18
 - o Kassenstand 353,67 € am 31.12.18
 - o Einnahmen Hauptkasse: 8.834,81 € (Vorjahr: 11.619,69 €)
 - o Ausgaben Hauptkasse: 4.198,45 € (Vorjahr: 13.330,57 €)
 - o Ergebnis: Plus von 4.636,36 € (Vorjahr: Minus von 1.710,88 €)
 - o Wert Material Shop (Stand 31.12.18): 2.029,00 €

- Mitgliederzahl auf 159 gewachsen (14 Austritte, davon 3 Ausschlüsse wegen Nichtzahlung und 22 Eintritte)

- Karlheinz Daiber berichtet in seiner Funktion als Freizeitwart:
 - Obwohl der Ansprechpartner des CRZVD vom Küffner Hof plötzlich nicht mehr zuständig war, lief die Fiesta Criolla vom 06.-09.09.18 reibungslos ab. Aufgrund eines starken Gewitters am Donnerstagabend musste die Geländestrecke des Orientierungsritts zwar neu markiert werden und Teile der Halle wegen Schlammbildung gesperrt werden. Trotzdem hatten die von vielen Zuschauern angefeuerten Wettbewerber viel Spaß und erzielten gute Ergebnisse. Um eine Überschneidung mit der Americana zu vermeiden, wurde der Wunsch von Jessica Rheinstättler aufgegriffen, die Fiesta an einem anderen Wochenende zu veranstalten. Deshalb wird sie 2019 bereits eine Woche früher als gewohnt, und zwar vom 29.8. bis 01.09.19 stattfinden.

- Zuchtwartin Ina Zeller berichtet erfreut über die zahlreichen Aktivitäten und Erfolge im vergangenen Zuchtjahr:
 - 14.5-20.5.18: 4-köpfige Delegation reiste zur FICC nach Brasilien, um die Anerkennung deutscher Zuchtpapiere in Uruguay weiter voranzutreiben. Eine mündliche Zusage konnte erreicht werden.
 - Auch in diesem Jahr war die Qualität der auf den verschiedenen Zuchtschauen der Verbände vorgestellten Fohlen überdurchschnittlich gut, was sich in etlichen Prämierungen niederschlug.
 - 9.9.18: Bei der von Frau Heck und Frau Zimmermann vom BZVKS gerichteten Zuchtschau anlässlich der Fiesta Criolla erfolgte erstmals eine geschlechtsübergreifende Reihung der an der Freno de Oro teilnehmenden Pferde, und zwar ohne Benotung. Sowohl die Anzahl der Zuschauer als auch das Startfeld waren erfreulich groß.
 - 26.9.18: Alle sieben vorgestellten Criollos bestanden die Leistungsprüfung in Ansbach.
 - Im Jahresverlauf wurden zwei Criollohengste gekört und zwei weitere süddeutsch anerkannt. Bei seiner Anerkennung wurde außerdem Manchas en el Ventre Reservesieger der Spezialrassen.
 - 25.-28.10.18: Auf der Fiera Cavalli in Verona waren Criollos aus deutscher Zucht international erfolgreich. Die Stute Jalapena de Baviera schnitt besonders gut ab und errang mehrere Titel.
 - Anfang November 18: Eine brasilianische Delegation besuchte mit dem Fotografen Fagner Almeida einige deutsche Züchter.
 - Auch im Sport waren Criollos 2018 sehr erfolgreich. Hervorgehoben wurden vor allem die Erfolge von Che Nostalgioso und Mente Nostalgioso unter Inge Haag und Gerhard Wiese in diversen Distanzwettbewerben sowie die Erfolge der Familie Werdermann (CP Criollos) bei der German Open.

- Frau Zimmermann vom BZVKS informiert über einige relevanten Änderungen:
 - o Das Brennen der Fohlen ist jetzt überall verboten
 - o Es gibt eine neue EU-weit gültige Drittlandsliste für den Import von Zuchtpferden. Frau Zimmermann weist darauf hin, dass sich das Drittland selbst um die Aufnahme in diese Liste bemühen muss. Der BZVKS hat deshalb bereits Uruguay und Argentinien angeschrieben.
 - o Beim Versand von Frisch- und TG-Sperma wird jetzt eine Tierzuchtbescheinigung benötigt, und zwar sowohl für Hengste aus dem In- als auch aus dem Ausland, andernfalls droht Vernichtung. Frau Zimmermann will ein Musterformular zur Verfügung stellen, möglichst zusätzlich auch auf Spanisch.
 - o In jedem Verband muss nun ein Fohlenbuch geführt werden.
 - o Seit 2019 gilt als Stichtag für das Geburtsjahr eines Pferdes der 31.12., d.h. dass im November und Dezember geborene Fohlen jetzt noch zum alten Jahr zählen.

5. Entlastung des Vorstandes

- Karl Zeller beantragt die Entlastung des Vorstands, diese erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Mitglieder des Vorstandes

6. Dank und Ausblick 2019

- Benjamin Philipp dankt den Anwesenden für ihr Interesse und gibt einen Ausblick auf mögliche Projekte für 2019.
 - o Über eine Teilnahme an der Pferd Wels (30.5.-2.6.19) wird nachgedacht, allerdings ist das Schauprogramm schon voll besetzt.
 - o Man überlegt eventuell mit Alex Madl bei der Americana aufzutreten.
 - o Möglicherweise wird Dr. Martín Gurmendez zu einer zweiten, wahrscheinlich vorerst letzten Inspektionsreise nach Deutschland reisen. Diese würde so terminiert werden, dass er sie mit einem Besuch der Fierra Cavalli verbinden kann.
 - o Obwohl noch keine schriftliche Bestätigung für die Anerkennung der Fohlen der inspizierten deutschen Pferde vorliegt, empfiehlt Benjamin Philipp, die Geburt von Fohlen der inspizierten Stuten bereits jetzt der ARU zu melden.

Versammlungsende: ca. 17.30Uhr. Vor dem gemeinsamen Abendessen berichtet Johanna Lahnsteiner über ihren Argentinienaufenthalt.

Benjamin Philipp, 1. Vorsitzender

Verena Hoffart, Schriftführerin